

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 19.

Mittwoch 11. März

1857.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Hornberg.

Im Staatswald Schindelhardt wurde von einem hiesigen Bürger eine eiserne Holzschiede gefunden, der rechtmäßige Eigentümer kauft, sie gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr innerhalb 15 Tagen hier abholen.

Den 5. März 1857.

Schultheißenamt.  
Kübler.

Forstamt Wildberg.  
Revier Hirsau.  
(Holz-Verkauf.)

Am  
Donnerstag den 12. d. M.

wird das — aus dem Staatswald Altbürgerberg auf die Wiesen im Thale nächst bei Calw geschaffte Holz, bestehend in

- 3 Klf. buchene Scheiter,
- 18 1/2 Klf. buchene Prügel,
- 6 Klf. birchene Scheiter,
- 5 1/2 Klf. birchene Prügel,
- 1 1/2 Klf. hagebuchene Prügel,
- 1 1/2 Klf. kiefern Nuzholz,
- 24 1/2 Klf. Nadelholzscheiter,
- 9 Klf. dto. Prügel,
- 2650 Stück Willen.

im Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr

bei dem Holz.

Wildberg, den 6. März 1857.

K. Forstamt.  
Niethammer.

Weil der Stadt.  
(Nuzholz-Verkauf.)

Am

Freitag den 20.

und

Samstag den 21. März d. J.  
je Vormittags 10 Uhr

werden in unserem Gemeindewald Reinigshau (auf Wörlinger Markung):

327 Stück tannenes Langholz mit 19232 Kubikfuß im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Wobei die Liebhaber sich einfinden wollen.

Den 6. März 1857.

Stadtyflege  
Luz.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehender Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig geltend zu machen.

Jakob Dürr, Weber und  
Waldsamenhändler in Simmozheim, am

Dienstag den 7. April d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Simmozheim.

Den 3. März 1857.

K. Oberamtsgericht.  
Ebenzperger.

Zwierenberg.  
(Langholzverkauf).

Aus dem hiesigen Gemeindewald Allmand, werden am

Montag den 16. d. M.  
Vormittags 10 Uhr

523 Stück Floßholz und Säghölze welches schon gefällt ist,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gemacht, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. März 1857.

Schultheißenamt.  
Hanselmann.

## Außeramtliche Gegenstände.

### Reichbibliothek.

Die Buchhandlung von A. Schwarz in Pforzheim empfiehlt ihre neu eingerichtete

### Reichbibliothek

zu fleißiger Benützung.

In Folge der seit 3. März dieses eingerichteten Fuhrgelegenheit zwischen Calw und Pforzheim (Dienstags und Samstags) kann das Wechseln der Bücher sehr leicht und billig stattfinden.

### Breitenberg.

Einen gut erhaltenen, zweispännigen Wagen mit eisernen Achsen, einer Mücke, doppelten Leitern und Deichseln verkauft aus Auftrag Feuerbacher, Schmied.

Calw.

Ein Logis bestehend in Stube, 2 ineinandergehenden Stubenkammern, Platz auf der Bühne, Stallung und Platz zu einem Laden hat bis Georgii zu vermieten.

Christoph Rauser,  
der Aeltere.

Mainz, Ludwigshafen, Rehl und Havre.  
Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

**Specialagentur**  
der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre & New-York  
von  
**Christie, Schlößmann und Comp.**

Die nächsten Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden statt

**nach New-York:**

am 14. März das Postschiff **Alb. Gallatin**, Kapitän Salter, 1000 Tonnen,  
am 25. März das Postschiff **Havre**, Kapitän Astin, 1200 Tonnen,  
am 10. April das Postschiff **W. Nelson**, Kapitän Cheever.

Ferner expediren wir am 20. März und 1. April

**Dreimaßer erster Klasse nach New-Orleans.**

Die Preise sind billigt gestellt.

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Special-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und Newyork:

**Christie, Schlößmann & Comp.**

Nähere Auskunft ertheilt der Agent für den Oberamtsbezirk Calw

**Heinr. Hutten.**

NB. Zu besonderer Nachricht, daß für das Schiff Havre vom 25. März bereits mehrere Personen angemeldet sind.

Gelder von und nach Amerika besorgt billigt

**Heinr. Hutten.**

**Havre. New-York. New-Orleans.**

Mein Rhederhaus in Mainz & Havre

**Joseph Lemaitre & Washington Finlay**

hat mit für die nächsten Abfahrten am 25. März, 10., 20. und 30. April nach  
**New-York & New-Orleans**

sehr billige Preise

aufgegeben.

Indem ich Auswanderungslustige hiervon in Kenntniß setze, empfehle ich mich zum  
Abschluß von Verträgen unter Zusicherung prompter und solider Beförderung bestens

**Aug. Schnauffer,**

bei der untern Brücke in Calw.

# OTTONEN

Bonbons für Brust- und Husten-Leidende in größern und kleinern Portionen  
 von E. D. Moser und Comp. in Stuttgart.  
 Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in Calw und Umgegend bei  
 Immanuel Heermann.

Calw.

Für Auswanderer nach Amerika.

## Die regelmäßigen Post- und Dampfschiffs- Linien der Herren

J. Morisse in Havre

Pokranz und Cie. in Bremen

C. und W. Stredker in Antwerpen

Sabel und Cortis in Liverpool

nach New-York, New-Orleans, Texas, Australien und Brasilien  
 durchaus mit Schiffen 1. Klasse setzen mich in Stand, jede Woche Passagiere auf die  
 sicherste und billigste Weise zu befördern.

Zu jeder nähern Auskunft gerne bereit empfehle ich mich zum Abflus von Afforden bestens

Ferdinand Geppert.

Calw.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild  
 einwirkende „Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife“ ist à Stück mit Gebr.-Anweis  
 11 kr., 4 Stück in einem Paket 36 kr. — fortwährend acht zu haben bei

Wilhelm Enslin.

Calw.

Die rühmlichst bekannten ächten „Abeinischen Brust-Caramellen“ sind in versiegelten  
 rosarothem Düten à 18 kr. — auf deren Vorderteile sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und  
 die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

Wilhelm Enslin.

C a l w.

# Deutsches Auswanderungs-Unternehmen von Frank und Schäffer in Stuttgart.

Jeden Monat dreimalige Abfahrt über Kehl-Havre, Mannheim, Antwerpen, sowie über Bremen und Liverpool nach New-York und New-Orleans. Afforde werden abgeschlossen mit dem Agenten

Louis Dreiß.

Gelder von und nach Amerika werden billigt besorgt.

C a l w.

Das Wohnhaus mit angebautem Scheuerle und Gärtchen im Biergäßle den Geschwistern Proß gehörig, ist um die Summe von 600 fl. angekauft und kommt am

Montag den 16. März d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in einmaligen öffentlichen Aufstreich. Liebhaber werden eingeladen.

C a l w.

(Tuchsheerer- und Tuchmacherhandwerkszeugverkauf).

1 Scheerzylinder von Handgetrieb von Stephens.

1 Büchsmaschine mit 12 Büchsen.

500 Stück Pressspäne.

1 Tuchrahmen von ca. 70 Ellen lang von Eichenholz,

2 Webstühle sammt Geschirrt und sonstiges kleines Handwerkszeug.

Alles beinahe noch neu.

Nähere Auskunft ertheilt

die Redaktion.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

353 fl. auf ein oder mehrere Posten bei der Heiligenpflege in Altschmied.

250 fl. Pflegschaftsgelder zu 4 1/2 % bei Johs. Bürtle in Altschmied.

300 fl. bei der Stiftungserlege in Gehingen.

100 fl. Pflegseld bei Gemeindepfleger Ehnis in Teinach.

E r n s t m ü h l.

24 Centner gut eingebrachtes Heu und Dehnd hat zu verkaufen  
Zimmermann Koch.

C a l w.

(Rigaer Leinsamen).

Der bei mir bestellte ächte Rigaer Leinsamen ist von Antwerpen hieher bereits auf dem Wege. Meine Besteller erhalten denselben also unfehlbar und auch die Nachbesteller können sich auf denselben fest verlassen. Um Bekanntmachung bittet

Oberamtschirerarzt  
Stoher.

C a l w.

Der Mittwochsfrauenverein hat sich auch heuer wieder die Aufgabe gestellt, eine Beihilfe zu Anschaffung der nothwendigsten Kleidungsstücke für arme Konfirmanden der Amtsorte zu leisten, und richtet an alle menschenfreundliche und miltthätige Herzen in Stadt und Land die vertrauensvolle Bitte, ihn in diesem Vorhaben durch Gaben an Geld oder Kleidungsstücke zu unterstützen, welche mit Dank in Empfang genommen werden von Fräulein Adelheid Götting, Frau D. Müller, Frau Seeger.

C a l w. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei  
Bett Rau.

C a l w.

Donnerstag Abend wird Schoppenbier ausgesetzt

Friedrich Hammer.

T e i n a c h.

Zwei pünktliche Finszähler suchen gegen doppelte pfandrechtliche Sicherheit in Gütern und 4 1/2 procentige Verzinsung, Kapitalien von 1800 fl. und 1600 fl. aufzunehmen.

Nähere Auskunft ertheilt  
Pfandhilfsbeamter  
Schmid.

C a l w.

Schieferöl-Lampen, sowohl zum Aufhängen, als auch zum Stellen, verfertige ich zu den billigsten Preisen und unter Garantie; auch werden Camphin-Lampen abgeändert zu Schieferöl-Lampen. Zugleich empfehle ich meine lakirten Waaren, sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikeln zu gefälliger Abnahme.

Karl Feldweg,  
Flaschner.

Verlag der Rivinius'schen

Buchdruckerei

und redigirt von G. Korndörfer.